

# Spessartmuseum im Schloss zu Lohr a. Main

Spessartmuseum \* Schlossplatz 1 \* 97816 Lohr a. M. Tel.: 09353/793-2399 \*

[www.spessartmuseum.de](http://www.spessartmuseum.de)

## Es war einmal... Upcycling im Spessart

### Lösung

1. In der Ausstellung gibt es verschiedene Dinge, die aus alten Glasflaschen gemacht wurden. Zähle vier verschiedene Dinge auf:

- Weihnachtsbaum
- Trinkglas
- Lampe
- Kerzenleuchter

2. Du findest in der Ausstellung verschiedene Tiere, die aus unterschiedlichen Dingen gemacht sind. (Das Eichhörnchen ist nicht gemeint). Zähle drei davon auf und aus was sie hergestellt wurden:

- Hund aus Hufeisen
- Schmetterling / Falter aus Papier / einer alten Landkarte
- (Wetter-)Hahn aus Blech
- Spielzeugtiere aus Masse, repariert mit Metall

3. Auf dem großen Podest in der Mitte findest du eine Sitzbank, die du bestimmt aus einem anderen Kontext kennst. Was war sie früher mal?

Sprungkasten aus einer Turnhalle

4. Suche die Vitrine, in der es um Dinge aus Papier geht. Darüber findest du ein Bild, das aus bedrucktem Karton besteht. Sieh es dir genau an und versuche zu beschreiben, wie es hergestellt wurde:

Karton wurde in sehr kleine Quadrate geschnitten und zu einem neuen Motiv zusammengefügt und wieder aufgeklebt, ähnlich einem Mosaik

5. Wenn du dich umsiehst, wirst du einige Tische finden, die aus Holzfässern gebaut wurden. Was glaubst du, wurde in dem Fass gelagert? Tipp: Der Inhalt hat das Fass innen ganz rot gefärbt.

Rotwein

6. Auf dem großen Podest in der Mitte stehen mehrere Möbel, die aus Flugzeugen stammen oder aus Teilen eines alten Flugzeuges gemacht sind. Welche Möbel sind das?

- Tisch
- Kinderstuhl
- Zwei Vitrinen

7. Ebenfalls auf dem großen Podest findest du einen Käfig. Lies dir den Text dazu durch. Für welches Tier war der Käfig und wie wurde das Tier behandelt?

Für Eichhörnchen.

Eichhörnchen wurden als Haustiere in solchen Käfigen gehalten, früher auch an einer Leine. Deswegen wurden sie nicht artgerecht behandelt.

8. An der Wand findest du drei große, bunte Decken. Die Namen der Decken verraten dir, aus was sie gemacht wurden. Zähle auf:

- Arbeitskittel
- (Mutters) Faltenröcke
- Dirndl

9. Suche die Vitrine, in der Schmuck ausgestellt ist. Aus welchen Materialien ist er gemacht?

- Metall (Besteck, Münzen)
- Papier

10. In einer Vitrine siehst du unter anderem einen großen Schöpfer für Gülle, das heißt für den flüssigen Mist von Tieren. Was war der Schöpfer ursprünglich?

ein Helm

11. Sieh dir die anderen Dinge in der Vitrine von Frage 10 an. Was haben sie gemeinsam? Tipp: Die kleinen Schildchen können dir dabei helfen.

Alle Objekte in der Vitrine wurden aus Dingen aus dem

2. Weltkrieg hergestellt: aus Munition, Uniform usw.

12. In der Mitte des Raums siehst du große Säulen. Die Säulen findest du auch auf einem Foto an der Wand wieder. Der Text darunter verrät dir, wo sie möglicherweise herkommen.

Für welches Gebäude hat man die Säulen vielleicht ursprünglich gemacht?

Kloster Neustadt

13. Geh einen Raum zurück in Richtung Museumseingang. In diesem Raum steht auch das kaputte Auto. An der Wand gegenüber davon siehst du ein paar Fotos von anderen Fahrzeugen, die aus etwas Anderem gebaut wurden. Nenne zwei Beispiele:

- aus einer Kiste wird eine Karre
- aus einer Wanne wird ein „Boot“
- aus Holz- und Metallabfällen wird ein „Rennauto“
- aus einem Mofa wird eine Schubkarre

14. Auf einem Podest siehst du eine Toilette stehen. Früher hatte man erst ein bisschen Arbeit, bevor man auf die Toilette gehen konnte. Was musste man vorher machen?

alte Zeitungen klein reißen, um es als Toilettenpapier benutzen zu können

15. In einer großen Vitrine findest du ganz viele Taschen, die aus unterschiedlichen Materialien gemacht wurden. Sie haben gemeinsam, wie sie hergestellt wurden.

Wie nennt man diese Arbeit? Was glaubst du, warum es gerade dafür so viele Beispiele gibt?

Das nennt man nähen.

Stoff kann man ziemlich einfach zu etwas Neuem verarbeiten, weil man nur eine Nähmaschine (oder Nadel und Faden) braucht. Viele Taschen haben eine ganz einfache Form (z. B. die schwarz-weißen Taschen in der Vitrine unten rechts) und man kann Taschen in vielen unterschiedlichen Größen machen, so dass man auch kleinere Stücke Stoff verwenden kann.